

6. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hambach

Sitzungstermin: Montag, 04.10.2021
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus, Saal, 65232 Taunusstein-Hambach
Sitzungsbeginn: 19:45 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz
Hansjürgen Lehmann

Mitglieder
Hans-Joachim Bolz
Eva Hornstadt
Luisa-Catarine Müller-Fonfara
Enno Uhde

Magistratsbetreuung
Michael Ziller

Vertretung für: Barbara Berghäuser

Schriftführung
Dipl.-Ing. Kirstin Lehmann

Abwesend

Magistratsbetreuung
Barbara Berghäuser

-entschuldigt-

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO
- 2 Einwände gegen das Protokoll vom 30.08.2021
- 3 Bericht des Magistrats
 - 3.1 Verwaltungsmitteilungen
 - 3.1.1 Öffentliches WLAN in Taunusstein - Sachstand August 2021 DRS. 19/077-05
 - 3.1.2 Glasfaserausbau in Niederlibbach, Hambach und Orlen DRS. 20/122-02
- 4 Bericht des Ortsvorstehers
- 5 Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Beschlussfassung
 - 5.1 Haushalt 2022
 - 5.1.1 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Taunusstein für das Haushaltsjahr 2022 mit Anlagen DRS. 21/215
Siehe hierzu auch den für den Stadtteil Hambach relevanten Teil auf Seite 382
 - 5.1.2 Entwurf Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Taunusstein DRS. 21/190
Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist als Anlage dem Entwurf der Haushaltssatzung beigelegt.
- 6 Mittelverwendung 2020
- 7 Senioren-Weihnachtsfeier 2021
- 8 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Hinweis auf § 25 HGO

Der Ortsvorsteher stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die frist- und ordnungsgemäße Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Er weist auf § 25 HGO hin.

2 Einwände gegen das Protokoll vom 30.08.2021

Der Ortsvorsteher fragt die Mitglieder des Ortsbeirates, ob es gegen das Protokoll vom 30.08.2021 Einwendungen gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3 Bericht des Magistrats

Der stellvertretende Magistratsbetreuer Michael Ziller berichtet, dass Hambach im August 2021 395 Einwohner hat.

3.1 Verwaltungsmitteilungen

3.1.1 Öffentliches WLAN in Taunusstein - Sachstand August 2021 DRS. 19/077-05

Anfang August 2021 wurde am „Backes“ in Taunusstein-Hambach (Lindenplatz) das lange geplante öffentliche WLAN-Netzwerk in Betrieb genommen.

Mit der Inbetriebnahme des WLANs am Lindenplatz ist das vom Land Hessen mit 10.000,- Euro geförderte Projekt „Digitale Dorflinde“ in Taunusstein zunächst abgeschlossen. Alle in 2018-2019 geplanten Hotspots stehen nun zur Verfügung.

Folgende zentralen Gebäude und Plätze in Taunusstein wurden mit dem öffentlichen „Hessen WLAN Taunusstein“ ausgestattet:

Bleidenstadt:

- Sport- und Jugendzentrum, Taunusstraße 32
- Aartalzentrum (bereits zuvor über Anbieter „The Cloud“ realisiert, kein „Hessen WLAN“)

Hahn:

- Rathaus, Aarstraße 150
- Bürgerhaus Taunus, Aarstraße 138
- Bürgerhaus Taunus (Fraktionsräume), Scheidertalstraße 1
- Koop Jugendzentrum, Pestalozzistraße 1
- *Busbahnhof (bereits zuvor über Anbieter „The Cloud“ realisiert, kein „Hessen WLAN“)*
- *Freibad (s. o.)*
- *Mühlfeldzentrum (s. o.)*

Hambach:

- Dorfgemeinschaftshaus, Zur Schillereiche 9
- Backhaus, Lindenplatz 3

Neuhof:

- Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7
- Alte Schule, Keplerstraße 7

Niederlibbach:

- Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 1

Orlen:

- Zugmantelhalle, Neuhofer Straße 1

Seitzenhahn:

- Bürgerhaus, Eltviller Straße 20

Watzhahn:

- Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfplatz 1

Wehen:

- Silberbachhalle, Am Marktplatz
- *Weiherzentrum (bereits zuvor über Anbieter „The Cloud“ realisiert, kein „Hessen WLAN“)*

Wingsbach:

- Bürgerhaus, Scheidertalstraße 215
- Sport- und Kulturhalle, An der Steinkaut 1

Die WLAN-Netzwerke werden sehr gut angenommen und außerordentlich stark frequentiert. Im auswertbaren Zwei-Wochen-Zeitraum zwischen dem 17.08.2021 und dem 30.08.2021 ließen sich beispielsweise 3.198 Benutzersitzungen an allen Standorten dokumentieren. Vorherige Auswertungen (vor Corona) ergaben, teils ohne dass alle Standorte in Betrieb waren, Anmeldezahlen von kumuliert weit über 5.000 binnen 14 Tagen. Täglich werden wochentagabhängig in der Regel zwischen 200 und 750 Anmeldungen protokolliert.

Hinzu kommt: Im Rahmen dieser Auswertung wurden lediglich die in den vergangenen zwei Jahren realisierten Hessen-WLAN-Standorte erfasst. Die Hotspots an den Standorten Aartalzentrum, Busbahnhof, Freibad, Mühlfeldzentrum und Weiherzentrum wurden zuvor über

einen anderen Anbieter realisiert, die Anmeldezahlen nicht statistisch erfasst.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Verwaltungsmitteilung zur Kenntnis

3.1.2 Glasfaserausbau in Niederlibbach, Hambach und Orlen DRS. 20/122-02

Nach Ablauf der „Nachfragebündelung“ am 13.09.2021 teilte die Deutsche Glasfaser mit, dass die erforderliche 40- prozentige Nachfrage nach Glasfaseranschlüssen in allen drei Stadtteilen erreicht wurde.

Damit wird die Deutsche Glasfaser mit dem Ausbau dieser Stadtteile beginnen, Zeitplanung etc. werden noch abgestimmt.

Das städtische Digitalisierungsziel, allen Haushalten in Taunusstein ein glasfaserbasiertes Angebot zu ermöglichen, wäre somit in diesen drei Stadtteilen gegeben.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Verwaltungsmitteilung zur Kenntnis

4 Bericht des Ortsvorstehers

- a) Ortsvorsteher Jürgen Lehmann berichtet, dass die Abgabe der Bürgerunterschriftenliste zum Erhalt des Hambacher Weihers in der letzten Septemberwoche beim Bürgermeister erfolgt ist. Es wurde bereits ein Termin mit der Unteren Wasserschutzbehörde und dem Bürgermeister für den 09.11.2021 vereinbart, um eine Kompromisslösung zwischen Natur- und Artenschutz zu finden. Der Ortstermin soll in kleinem Kreis mit den Hauptinitiatoren der Unterschriftenliste stattfinden.
- b) Ortsvorsteher Jürgen Lehmann gibt zu Protokoll, dass die beiden Papierkörbe auf dem Spielplatz aufgestellt wurden.
- c) Weiter berichtet der Ortsvorsteher Jürgen Lehmann, dass in Kürze die Sandkiste einmalig auf Grobverunreinigungen durchgeseibt und anschließend aufgefüllt wird. Eine Folie zum Abdecken des Sandkastens wird vom OV privat gespendet und der „Sandkasten-Patin“ übergeben.
- d) Ferner erklärt der Ortsvorsteher Jürgen Lehmann, dass das Kneippschild, das am Brunnen aufgestellt werden soll, in Arbeit ist.
- e) Ortsvorsteher Jürgen Lehmann dankt ausdrücklich allen Wahlhelfern, die den Magistrat der Stadt Taunusstein am 26.09.2021 in ihrer Freizeit bei der Bundestagswahl unterstützt haben.

5 Beratungs- und Beschlussvorlagen zur Beschlussfassung

5.1 Haushalt 2022

5.1.1 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Taunusstein für das Haushaltsjahr 2022 mit Anlagen

DRS. 21/215

Beschluss:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Taunusstein für das Haushaltsjahr 2022 (mit Anlagen) wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Das Investitionsprogramm der Stadt Taunusstein für die Planungsjahre 2022 bis 2025 wird in der vorgelegten Form beschlossen.
3. Das Haushaltssicherungskonzept wird in der vorgelegten Form beschlossen.
4. Die Vorlage wird über alle Ortsbeiräte, den Seniorenbeirat sowie alle Ausschüsse an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung überwiesen.

Abstimmung: **Dafür: 5** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

Protokollnotiz:

Der Ortsbeirat Hambach bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein, folgende Investitionsanträge für das Jahr 2022 zu prüfen:

- a) Bodenzisterne

Errichtung einer Boden-Zisterne hinter DGH

Mit Blick auf ein nachhaltiges Wassermanagement

zur Bewässerung von Pflanzflächen / Neuanpflanzungen, soll das Wasser vom Dach des Dorfgemeinschaftshauses aufzufangen und den Aufforstprojekten sowie Bürgern Hambachs für die Grünflächenbewässerung zur Verfügung gestellt werden. Da Hambach aus baulichen Gründen voraussichtlich keine Wasser-Zisterne auf dem Friedhof bekommen wird, möchte der Ortsbeirat gerne am Standort DGH eine Zisterne realisieren. Aus dem Aufforstprojekt „Waldliebe Hambach“ kann eine Kostenbeteiligung zur Realisierung der Zisterne bereitgestellt werden.

Der Ortsbeirat beantragt, Mittel im Haushalt 2022 für die Errichtung einer Erdzisterne zum Sammeln des Regenwassers der Dachfläche des Dorfgemeinschaftshauses einzustellen. Begründung: aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist es auf dem Hambacher Friedhof nicht möglich, eine Zisterne zum Auffangen des Regenwassers von der Dachfläche der Trauerhalle zu errichten, wie sie für andere Stadtteile in Taunusstein errichtet werden soll. Die Erdzisterne soll Aufforstflächen (Nachhaltigkeits-Projekt „Waldliebe Hambach“, aber auch allen Hambacher Bürgern in angemessener Menge für die Bewässerung ihres Grüns in Zeiten von Wasserknappheit zur Verfügung stehen.

Dadurch erfolgt eine nachhaltige Schonung der Ressource Trinkwassers durch nachhaltiges Wassermanagement.

Über das Aufforstprojekt „Waldliebe Hambach“ bzw. Spendengelder, die eingeholt werden sollen, kann eine anteilige Material- Kostenbeteiligung dieser Investition in Aussicht gestellt werden.

Kurt Bücher, in seiner Funktion als Berater des OB, regt an, zu prüfen, ob zusätzlich zu der beantragten neuen Zisterne hinter dem Dorfgemeinschaftshaus das vorhandene Regenrückhaltebecken Am Bannzaun und/oder die Feuerwehr-Zisterne am Spielplatz aktiviert und ebenfalls für diese Zwecke genutzt werden kann.

- b) Orientierungs-/Gemarkungstafeln Eisenstraße/Limes

Orientierungskarten / Gemarkungstafeln Hambach

der Standort ist noch zu bestimmen. Vorgeschlagen wird dafür die Eisenstraße (Limes) (Städtisches Grundstück).

Der dafür notwendige Invest beträgt ca. 900 €.

- c) Gerüststrahlen für Ankündigungen

Festes Gerüst / Rahmen zum Befestigen von Ankündigungsplakaten

für Veranstaltungen in Hambach, z.B. Backesfest, Weihnachtsmarkt, Weinstände etc. Als

Standort wird die Kurve an der L3470 in Richtung Niederlibbach auf Höhe des Wirtschaftsweges in Richtung Jagdhütte vorgeschlagen. Bespannung kann mit einer bedruckten „LKW-Plane“ erfolgen, welche die jeweiligen Veranstalter zur Verfügung stehen. Dieses Fertigerüst wäre mobil und könnte auch temporär anderen Stadtteilen sowie der StaTa zur Ankündigung von Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: **Dafür: 5** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

5.1.2 Entwurf Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Taunusstein DRS. 21/190

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Taunusstein für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

- <u>im Erfolgsplan</u>	
mit der Summe der ordentlichen Erträge auf	13.398.773 €
mit der Summe der ordentlichen Aufwendungen auf	- 12.902.342 €
Finanzergebnis	- 659.794 €
Jahresergebnis	- 163.363 €
- <u>im Vermögensplan</u>	
mit Deckungsmitteln	6.560.450 €
mit Ausgaben	5.535.800 €
mit einem Saldo von	1.024.650 €

festgesetzt.

2. Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme in dem Wirtschaftsjahr zur Deckung der Auszahlungen des Vermögensplanes erforderlich sind, wird festgesetzt auf 4.988.950 €.
3. Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird festgesetzt auf 6.925.000 €.
4. Der **Höchstbetrag der Liquiditätskredite**, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.
5. Die Beschlussfassung über die Stellenübersicht erfolgt im Rahmen einer separaten Vorlage und nach den Beratungen in der Stellenplankommission.
6. Die im Entwurf des Wirtschaftsplanes (Seiten 17+18) zum 01.01.2022 ausgewiesenen Leistungs- und Tarifsätze der Stadtwerke werden beschlossen.
7. Im Betriebszweig „Ortsentwässerung“ werden 201.400 € Rückstellungen aus dem Jahr 2017 nach den Vorgaben des § 10 Kommunales Abgabengesetz (KAG) erfolgswirksam aufgelöst.
8. Die Vorlage wird über den Magistrat, alle Ortsbeiräte, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität und den Ausschuss für Hauptangelegenheiten, Finanzen, Wirtschaft und Digitales zur endgültigen Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung überwiesen.

Abstimmung: **Dafür: 5** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

6 Mittelverwendung 2020

Mittelverwendung 2021

Restmittel 2020: 204,44 €
Mittel 2021: 943,36 €
vorhandene Mittel 1.147,80 €

Davon wurden ca. 100 € für die Anschaffung der Bürger-Briefkästen und ca. 20 € für die Bepflanzung der Blumenkästen aufgewendet. Es verbleiben ca. 1.025,00 €, die zu verplanen sind.

Vorschlag 1) Schmetterlingswiese mit Insektenhotel Grashügel Ecke Gotenstraße/Chattenpfad
Der notwendige Auftrag von Muttererde sowie das Saatgut würde die Stadt bereitstellen, es verbleiben die Anschaffung eines Schildes und Insektenhotel mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 250 €.

Vorschlag 2) Weihnachtsbeleuchtung Backes mit LED-Lichtschläuchen (dauerhaft angebracht) mit geschätzten Material-Kosten in Höhe von ca. 250 €. Montage in Eigenleistung.

Vorschlag 3) Verwendung des verbleibenden Budgets für die Ausrichtung der Senioren-Weihnachtsfeier 2021.

Abstimmung: **Dafür: 5** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

7 Senioren-Weihnachtsfeier 2021

Pandemiebedingt wird die Senioren-Weihnachtsfeier 2021 als Außenveranstaltung am Weinstand ausgerichtet.

Der Ortsbeirat trifft sich zur Planung der Feier am 18.10.2021 im Dorfgemeinschaftshaus.

8 Verschiedenes

a) Jubilare

Der Ortsvorsteher Jürgen Lehmann bittet die Stadt Taunusstein, zukünftig dem Ortsbeirat Hambach eine Liste der Jubilare zur Verfügung zu stellen, um ihnen im Namen des Ortsbeirates zu gratulieren. Nach kurzer kontroverser Diskussion beschließen die Mitglieder des Ortsbeirates, dass jedem Jubilar mit einer vom Ortsbeirat selbstgestalteten Karte gratuliert werden soll.

Die Meldebehörde wird gebeten, ab sofort die personenbezogenen Daten gemäß § 50 Abs. 2 des Bundesdatenmeldegesetzes, zum Zwecke von Alters- und Ehejubiläen, an die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher zu übermitteln.

Abstimmung: **Dafür: 5** **Dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

b) Gastronomische Nutzung Dorfgemeinschaftshaus

Es besteht der Wunsch seitens des Ortsbeirates einen dauerhaften gastronomischen Betrieb im Dorfgemeinschaftshaus zu etablieren. Dieser soll das Gemeinwesen bestärken und wertstiftend sein; ein Ort der Begegnung.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein um Prüfung, unter welchen Voraussetzungen eine dauerhafte gastronomische Nutzung geschaffen werden kann.

Punkte aus der Bürgerfragestunde:

- c) An den Apfelbäumen am Friedhofsweg ist ein Verjüngungs-/Rückschnitt erforderlich. Weiter ist bei einem der jungen Apfelbäume ein Pfahl umgefallen, der wiederaufgerichtet werden muss, und ein weiterer junger Apfelbaum muss wieder an seinem Pfahl befestigt werden. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein zu veranlassen, dass die notwendigen Arbeiten an den Bäumen verrichtet werden.
- d) Die Kanalisation unter dem Spielplatz ist durchlässig und es besteht ein erheblicher Wasserverlust. Der Sanierungsbedarf wurde bereits in der vorherigen Ortsbeiratslegislatur erkannt und der Stadt angezeigt.
Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein zu prüfen, ob die Mittel für die Sanierung eingestellt wurden und welche Maßnahmen voraussichtlich wann erfolgen werden.
- e) Demnächst ist in der Gotenstraße die Verlegung von Gasanschlüssen geplant. Es wurde die Frage an den Ortsbeirat herangetragen, ob es möglich ist, die Verlegung der Gasanschlüsse mit der Verlegung der Glasfaserleitung so zu koordinieren, dass die Straße und Wege nur einmal geöffnet werden.
Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt Taunusstein um Mitteilung, ob die Arbeiten so koordiniert werden können, dass sie in direkter Abfolge nacheinander durchgeführt werden können.

Taunusstein, 28.10.2021

Vorsitz:

Schriftführung:

Hansjürgen Lehmann

Dipl.-Ing. Kirstin Lehmann